



## BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 14. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 -  
des Bauausschusses  
vom 21.02.2017

---

### Öffentlicher Teil

- 4) Kläranlage Overhettefeld, Generalüberholung und Modernisierung des Sandfangräumers 570-2014/2020  
Geplante Maßnahmen und bauliche Umsetzung

Zur Reinigung des Abwassers von absetzbaren Feststoffen (Sand, Steine) und Schwimmstoffen (Fette, Öle) betreibt die Gemeinde Niederkrüchten einen Sand- und Fettfang. Durch das Einblasen von Luft werden die Fremdstoffe vom Abwasser getrennt, aufgenommen und anschließend entsorgt.

Die Aufnahme der abgetrennten Stoffe erfolgt hierbei über eine verfahrbare Räumerrücke, an der sowohl Schieber für das Abschieben der Schwimmstoffe (z.B. Fette) sowie Tauchmotorpumpen für die Aufnahme der abgesetzten Stoffe (Sand, Steine, etc.) befestigt sind.

Aufgrund der langen Nutzungsdauer (Baujahr 1980) der Räumerrücke und deren Ausrüstung (Fahrtriebe, Schieber, Pumpen, etc.) ist die Anlage nicht mehr auf dem Stand der Technik. Hierzu gehört insbesondere die schlechte Aufnahme und Ableitung der absetzbaren mineralischen Stoffe, welche zu einem erheblichen Verschleiß der Anlagen in den nachfolgenden Reinigungsprozessen führt und die Reinigungsleistung insgesamt beeinträchtigt.

Aufgrund der stabilen Konstruktion des vorhandenen Räumerrückens empfiehlt die Verwaltung, dieses zu erhalten und nach einer Aufarbeitung (Oberflächenbehandlung)

entsprechend neu aufzubauen. Diese Vorgehensweise erspart außerdem eine kostenintensive Neuplanung der Anlage.

Für die Sanierung/Modernisierung des Sandfangräumers sind im Wesentlichen folgende Teil-Leistungen geplant:

- Demontage und Aufarbeitung der Stahlkonstruktion
- Erneuerung der Fahrwerke und der Motorleitungstrommel
- Erneuerung und Automatisierung der Fett- / Schwimmschlammräumung
- Erneuerung der Sandfangräumung (Pumpen und Rohrleitungen)
- Errichtung einer offenen Ablaufrinne für die Sandfangräumung (Abbau des Trichters)
- Erneuerung der EMSR-Technik samt SPS-Steuerung u. Einbindung in das Prozessleitsystem

Im Rahmen der Haushaltsplanung wurden für die Sanierung des Räumers 120.000 EUR angesetzt. Die Mittel sind im Haushalt 2017 verfügbar.

Frau Derwahl-Toll erläutert dem Bauausschuss die geplante Maßnahme anhand eines Übersichtsplanes und einiger Bildaufnahmen. An der anschließenden Aussprache beteiligen sich der Ausschussvorsitzende Stoltze sowie die Ausschussmitglieder Haese und Slaats.

Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die Sanierung des Sandfangräumers durchzuführen und die einzelnen Teilleistungen entsprechend anzufragen und zu vergeben.

Sollten die Sanierungskosten deutlich vom geplanten Haushaltsansatz abweichen, wird die Maßnahme erneut vorgestellt.